

## Meinhard Miegel

Meinhard Miegel (23. April 1939 in Wien) ist Sozialwissenschaftler, Publizist und Lobbyist. 1977 gründete er gemeinsam mit dem CDU-Politiker Kurt Biedenkopf das bis 2008 bestehende **Institut für Wirtschaft und Gesellschaft** (IWG), dessen Hauptanliegen darin bestand, die Öffentlichkeit von der Überlegenheit privater Altersvorsorge zu überzeugen.<sup>[1]</sup> Das Institut erstellte zahlreiche Studien für das von der **Deutsche Bank** gegründete und finanzierte **Deutsches Institut für Altersvorsorge**, (DIA), dessen Berater Miegel bis 2006 war. Von 2003 bis 2010 gehörte er u.a. dem Konzernbeirat des Versicherungskonzerns **AXA** an. Seit 2007 ist Miegel Vorstand des "Denkwerks Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung", das auf die Risiken materieller Wohlstandsmehrung aufmerksam macht.

### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	1
2 Verbindungen / Netzwerke .....	2
3 Wirken .....	2
3.1 Fallbeispiel .....	2
4 Zitate .....	2
5 Weiterführende Informationen .....	2
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	2
7 Einzelnachweise .....	2

## Karriere

(Quelle: <sup>[2]</sup><sup>[3]</sup>)

- 2009 - 2010 Wissenschaftlicher Leiter des Ameranger Disputs der Ernst Freiberger-Stiftung
- seit 2007 Vorsitzender des Vorstands des Denkwerks Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung
- 1995 - 1997 Vorsitzender der Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen
- 1992- 1998 Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig und Leitung des dortigen Zentrums für internationale Wirtschaftsbeziehungen
- 1977 - 2008 Wissenschaftlicher Leiter des **Institut für Wirtschaft und Gesellschaft** Bonn e.V. (IWG Bonn)
- 1973 - 1977 Mitarbeiter des Generalsekretärs der CDU, Biedenkopf, ab 1975 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Hauptabteilung Politik, Information und Dokumentation der Bundesgeschäftsstelle der CDU in Bonn
- 1970 - 1973 Syndikusanwalt und Assistent der zentralen Geschäftsführung der Firma Henkel & Cie., Düsseldorf
- 1969 2. juristisches Staatsexamen
- 1967 Dr. jur.
- 1961 Bachelor of Arts
- 1958 - 1966 Studium der Philosophie, Soziologie und Rechtswissenschaften

## Verbindungen / Netzwerke

---

(Quelle: <sup>[4]</sup><sup>[5]</sup>)

- Mitglied im Kuratorium der [Gerda Henkel Stiftung](#)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der [Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen](#)
- Mitglied der Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" des Deutschen Bundestages
- Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Industrie Service AG
- 2003 - 2011 Mitglied im Wirtschaftssenat des [Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft](#) (BWA)
- 2003 - 2010 Mitglied des Konzernbeirats der AXA Konzern AG
- 2003 - 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Wall AG
- 2003 - 2007 Sprecher des [BürgerKonvent](#)
- 1997 - 2006 Wissenschaftlicher Berater [Deutsches Institut für Altersvorsorge](#) (DIA)
- 2004 - 2005 Mitglied im "Zukunftsrat Stahl" der Wirtschaftsvereinigung Stahl

## Wirken

---

*Generelle Beschreibung*

## Fallbeispiel

---

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

- ...

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ Holger Balodis/Dagmar Hühne: Die Vorsorgelüge - Wie Politik und private Rentenversicherungen uns in die Altersarmut treiben, Berlin 2012, S. 67
2. ↑ [Lebenslauf Website Denkwerkzukunft](#), abgerufen am 11. November 2012
3. ↑ [Lebenslauf Website iwg-bonn](#), abgerufen am 12. Novmeber 2012
4. ↑ [Lebenslauf Website Denkwerkzukunft](#), abgerufen am 11. November 2012
5. ↑ [Lebenslauf Website iwg-bonn](#), abgerufen am 12. Novmeber 2012